

# Die Zentral-Bühne

## Strassenkunst und mehr

**LANDWIESE ZENTRAL-BÜHNE** DO 6. bis SO 23. August | Eintritt frei, Hutsammlung

**PROGRAMM** Täglich 18 bis ca. 24 Uhr. MI, SA und SO bereits ab 16 Uhr

**TAGESPROGRAMM** vor Ort oder auf [www.theaterspektakel.ch](http://www.theaterspektakel.ch)

Die Zentral-Bühne ist Treffpunkt und Auftrittsort der Strassenkunst am Zürcher Theater Spektakel. Doch das Programm umfasst weit mehr als traditionelle Strassenkunst. Zu sehen sind Produktionen aus den Bereichen Physical Theatre, Nouveau Cirque, Figurentheater, Tanz, Clownerie, Performance sowie Teaser von KünstlerInnen und Gruppen aus dem Hauptprogramm, zugesagt haben bis jetzt Eko Supriyanto (Seite 39) und Alice Ripoll mit ihrer jungen Tanztruppe aus Brasilien (Seite 43). Am Mittwoch, Samstag und Sonntag findet jeweils ab 16 Uhr ein Kinder- und Familienprogramm statt. Der Abschluss am 23. August wird mit einer fulminanten Strassenkunst-Gala gefeiert.



DO 6. bis SA 8. August

**to R mansion** JAPAN: Cinema Paradise  
Das japanische Quartett präsentiert eine Klaukmaukomödie à la Marx-Brothers im Rhythmus eines Manga-Comics! Ein Kaleidoskop skurriler Figuren, abgedreht und durchgeknallt.

DO 6. bis SO 9. August

**Wooden Horse Puppet Theatre** RUSSLAND  
Evgenii Khanin aus Sankt Petersburg lässt die Puppen tanzen, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Doch seine hölzernen Marionetten können mehr, zum Beispiel Einrad fahren, singen, jonglieren oder sich mit dem Publikum unterhalten.

SA 8. und SO 9. August

**Heule/Kirchhofer/Studer** SCHWEIZ:

Cleaning Women

Sie sind unsichtbar und sprachlos. Niemand hat sie gerufen, trotzdem werden sie gebraucht: die illegalen Haushaltshilfen. Jetzt verschaffen sich die Frauen, die niemand hören will, Gehör, und zwar mit Musik. Die Songs hat der Regisseur Philippe Heule zusammen mit der Musikerin Sandra Kirchhofer und dem Musiker Michael Studer aus Interviews mit Haushaltshilfen ohne Aufenthaltsbewilligung kreiert.

MO 10. bis MI 12. August

**Mac Fly** FRANKREICH: Bernique

Zwei Körper, zwei Köpfe, vier Hände und vier Hausschuhe. In ihrem Jonglage-Programm lässt das Duo Mac Fly das Publikum an seinem Alltag teilhaben, in dem es ganz schön turbulent zu und her geht.

DI 11. bis DO 13. August

**Vorschlag: Hammer & Cobratheater.Cobra**

DEUTSCHLAND: Als der Körper zum Feind wurde Eine rauschhafte, humorvolle Performance mit bestechenden, feinen Tönen rund um das Thema Pubertät von und mit Stephan Stock und Wanja van Suntum. Produziert im Rahmen des Cobratheater.Cobra, eines spartenübergreifenden Netzwerks von Künstlerinnen und Künstlern.

MI 12. und DO 13. August

**Nakupelle** USA: The Trap

Ein Mann, ein Plan, eine Pflanze: In der grossartigen Slapstick-Performance von Nakupelle, einem ehemaligen Zirkusclown, steckt ein unglücklicher Narr fest in der Falle zwischen Natur und Technik.



DO 13. bis SA 15. August

**Arritmados** SPANIEN: Deliver Love

Eine vielversprechende Lovestory: Eine junge, Akkordeon spielende Artistin mit flammendrotem Haar und hinreissender Stimme tut sich zusammen mit einem risikofreudigen Zirkusartisten und

temperamentvollen Gitarrero mit schwarzen Locken und Koteletten, so gross wie Türvorleger. Das junge spanische Duo Arritmados kombiniert atemberaubende Artistik und Musik mit einer wunderbaren Portion rosa Kitsch und Komik.



FR 14. bis SO 16. August

**Mr. Spark** SPANIEN: The Mystery of the Interior

Durch eine witzige Kette von Zufällen wird der charismatische Mr. Spark von seiner alltäglichen Arbeit im Büro abgehalten. In seinem herrlichen Mix aus Zirkus, Theater und Clownerie gibt er Einblick in das seltsame Innenleben von Bürogegenständen.

SA 15. bis MO 17. August

**Yawaii** EUROPA: QiMaBaLu-ItaDakiBaBu

Was passiert, wenn acht Künstler mit verschiedenem Background wie Breakdance, Artistik, Akrobatik und Musik zusammen ein Bühnenstück kreieren? Ein Feuerwerk aus Kreativität und Freude mit einigen Funken Verrücktheit und viel Ausgelassenheit. Yawaii eben.

SO 16. bis DI 18. August

**Compañia IO** SPANIEN: Contiguo

Die junge Truppe um die beiden hervorragenden Artisten Álvaro Pérez Hidalgo und Álvaro Reboledo Ortega sucht in ihren Programmen nach einer neuen zirzensischen Sprache. «Contiguo» dreht sich um das Mit- und Nebeneinanderleben von Menschen und verbindet virtuos Akrobatik und Körpertheater zu einer ganz eigenwilligen Zirkus-Performance voller Poesie.

DI 18. bis DO 20. August

**Duo Laos** ARGENTINIEN: Otros Aires

Sie sind nicht nur exzellente Akrobaten, die ausgebildete argentinische Ballerina Mercedes Martín García und der Zirkusartist und Trapezkünstler Pablo Raffo, nein, sie tanzen auch den Tango mit grosser Könnerschaft. Ihr aktuelles Programm «Otros Aires» ist ein ebenso atemberaubender wie witziger Mix aus Artistik, Tango und Komik.

MI 19. August

**Kinderzirkus Robinson** SCHWEIZ: Von Ritterspielen und Gauklersprüngen

Der älteste Kinderzirkus der Schweiz nimmt in seinem neuen Programm das Publikum mit auf Burg Falkenau. Dort herrscht reges Treiben: Mutige Ritter messen sich im Einrad-Schwertkampf, Fahnenträger vollführen auf ihren Drahteseln atemberaubende Kunststücke, Hofdamen trippeln elegant über das Hochseil, und Gauklerinnen und Possenreisser treiben ihre Spässe.

MI 19., FR 21. und SA 22. August

**Matthias Romir** DEUTSCHLAND: Schwarz

Aus dem verspielten Kampf mit den Tücken des Objekts entwickelt sich eine berührende und zugleich urkomische Geschichte über die kompromisslose Liebe zu einer verheirateten Frau. Eine bittersüsse Studie über die Kunst des Scheiterns.



DO 20. bis SA 22. August

**Circo La Trócola** SPANIEN: Potted

Plastikkübel in verschiedenen Grössen und ein paar Dutzend Jonglierbälle: Das junge Quartett von La Trócola braucht nicht mehr, um daraus eine einzigartige und höchst unterhaltende Show zu kreieren, die mit Rhythmus, perfektem Timing und Originalität besticht. Überraschend wie eine Chügelbahn!



DO 20. bis SA 22. August

**József Trefeli & Gábor Varga** SCHWEIZ: Creature  
Die beiden in der Schweiz lebenden Tänzer József Trefeli und Gábor Varga haben beide ungarische Wurzeln. Fasziniert von der Idee, Altes und Gebrauchtes in neuer Form wiederzuverwenden, «recyclen» sie in ihrer Choreografie Elemente und Requisiten wie Stöcke, Masken und Peitschen aus dem traditionellen Volkstanz ihrer Heimat. «Creature» wird auf der Zentral-Bühne als Premiere gezeigt.

SO 23. August

**La Andariega** KUBA, SCHWEIZ: Cisco

Bereits zum zweiten Mal gastiert die kubanische Theater- und Tanztruppe des internationalen Kinderhilfswerks Cumaquito auf der Zentralbühne. Diesmal zeigen sie «Cisco», eine Eigenkreation rund um drei Enten, die gegen das Böse kämpfen.

SO 23. August

**Phil Hayes & The Trees** SCHWEIZ

Der in Zürich lebende Performer und Theaterregisseur Phil Hayes wird bei seinem jüngsten Musikprojekt begleitet von der vielseitig begabten Sängerin und Musikerin Sarah Palin (JJ & Palin, Palin & Panzer) am Schlagzeug und dem Singer-Songwriter Martin Prader (Prader & knecht, Howlong Wolf) am Bass. «Der Wohlgeschmack liegt in kurzen, kräftigen und kantigen Stücken», verspricht das Trio. (esc)

SCHWEIZ ZÜRICH

## Bänninger & Wiskemann Die Kunstpost

LANDWIESE MO 17. bis SO 23. August

PERFORMATIVE INSTALLATION | Eintritt frei

«Herzliche Grüsse vom Theater Spektakel 2015»: Das Künstlerpaar Bänninger & Wiskemann macht mit seiner interaktiven Installation «Die Kunstpost» mit der es seit vier Jahren unterwegs ist, für einmal in seiner Heimatstadt halt. Jeweils ab 18 Uhr (Mittwoch, Samstag und Sonntag bereits ab 15 Uhr) ist die «Kunstpost» geöffnet. Während der



Schalterstunden überzeichnen und bemalen die beiden alte Postkarten, und lassen sich dabei vom Ort, vom Publikum und von dem, was gerade aktuell um sie herum passiert, inspirieren. Ihre spontan entstandenen Kunstwerke können direkt am Schalter gekauft und beschrieben werden. Frankiert und abgestempelt von der «Kunstpost», machen sich die Postkartenunikate danach auf die Reise in die weite Welt hinaus. (esc)

**DANK** Das Programm auf der Zentral-Bühne wird unterstützt von der Ars Rhenia – Stiftung zur überregionalen Förderung von Kunst und Kultur.

**WORKSHOP** József Trefeli und Gábor Varga geben im Zusammenhang mit ihrem neuen Stück «Creature» einen Workshop. Basis des «Recycling»-Workshops unter dem Stichwort «fake-lore» sind verschiedene Volkstänze, denen sie mit Body Percussion und Improvisation einen zeitgenössischen Dreh geben. Altbekannte Bewegungsabläufe werden auseinandergenommen und zu einem neuen Tanz zusammengesetzt | Tanzhaus Zürich, SA 22. August, 14.00 Uhr | Infos & Anmeldung: [www.tanzhaus.ch](http://www.tanzhaus.ch) > Workshops